

Spectrum Technology Platform

Version 2018.2.0

Geocoding-Handbuch für Australien – API



Inhalt

1 - GeocodeAddressGlobal

Hinzufügen einer Datenbankressource für das Enterprise Geocoding-Modul für Australien	4
--	---

2 - Eingabe

Eingabefelder	7
Adresseingaberichtlinien	9
Einzeilige Eingabe	11
Eingabe einer Straßenkreuzung	13

3 - Optionen

Geocoding-Optionen	15
Vergleichsoptionen	22
Datenoptionen	28

4 - Ausgabe

Adressenausgabe	31
Geocode-Ausgabe	38
Landesspezifische Ausgabe	39
Ergebniscodes	45
Ergebniscodes für internationales Geocoding	49

5 -

ReverseGeocodeAddressGlobal

Eingabe	57
Optionen	58
Ausgabe	63

6 - GNAFPIDLocationSearch

Eingabe für G-NAF PID	68
Optionen für G-NAF PID Location Search	68
Ausgabe	70

1 -

GeocodeAddressGlobal

GeocodeAddressGlobal ermöglicht Geocoding auf Straßenebene für viele Länder. Die Komponente kann auch Orts- oder Lokalmittelpunkte sowie PLZ-Mittelpunkte ermitteln. GeocodeAddressGlobal verarbeitet Straßenanschriften in der Muttersprache und im nationalen Format. Eine typische, französisch formatierte Adresse könnte den Straßennamen „Rue des Remparts“ enthalten. Eine typische, deutsch formatierte Adresse könnte den Straßennamen „Bahnhofstraße“ enthalten.

Anmerkung: GeocodeAddressGlobal unterstützt keine US-Adressen. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie das Modul „GeocodeUSAddress“ verwenden.

Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, ist GeocodeAddressGlobal in der Lage, Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt zu geocodieren. Bevor Sie mit GeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. GeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

GeocodeAddressGlobal ist ein optionaler Teil des Enterprise Geocoding-Moduls.




In this section

Hinzufügen einer Datenbankressource für das Enterprise Geocoding-Modul für Australien

Hinzufügen einer Datenbankressource für das Enterprise Geocoding-Modul für Australien

Bei jeder Installation einer neuen Datenbankressource oder Änderung einer vorhandenen Datenbankressource müssen Sie sie in der Management Console definieren, damit sie auf Ihrem System verfügbar wird. In dieser Prozedur wird beschrieben, wie Sie eine Datenbankressource für das Enterprise Geocoding-Modul für Australien hinzufügen oder ändern.

So erstellen Sie die Datenbankressource „Geocode Address AUS“:

1. Installieren Sie die Datenbankdateien auf Ihrem System, wenn dies nicht bereits erfolgt ist. Anleitungen zur Installation von Datenbanken finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Installationshandbuch*.
2. Wählen Sie in der Management Console unter **Ressourcen** die Option **Spectrum-Datenbanken** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ , um eine neue Datenbank zu erstellen, oder wählen Sie eine vorhandene Datenbankressource aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ , um sie zu ändern. Sie können auch eine neue Datenbankressource erstellen, indem Sie eine vorhandene Ressource durch einen Klick auf die Schaltfläche „Kopieren“  kopieren.
4. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, müssen Sie einen Namen für die Datenbankressource in das Feld **Name** eingeben. Sie können den Namen frei wählen. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, indem Sie eine vorhandene kopieren, müssen Sie den Standardnamen nach Bedarf ändern. Sie können den Namen einer vorhandenen Datenbankressource nicht ändern, da alle Dienste oder Aufträge fehlschlagen würden, die mit ihrem ursprünglichen Namen auf die Datenbankressource verweisen.
5. Geben Sie im Feld **Poolgröße** die maximale Anzahl der gleichzeitigen Anforderungen ein, die von dieser Datenbank verarbeitet werden sollen.

Die optimale Poolgröße ist je nach Modul unterschiedlich. Im Allgemeinen erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie die Poolgröße auf einen Wert zwischen der Hälfte und der doppelten Anzahl der Server-CPU's festlegen. Für die meisten Module entspricht die optimale Poolgröße der Anzahl der CPU's. Wenn Ihr Server beispielsweise über vier CPU's verfügt, können Sie mit einer Poolgröße zwischen 2 (die Hälfte der vorhandenen CPU's) und 8 (das Doppelte der vorhandenen CPU's) experimentieren, wobei die optimale Größe möglicherweise bei 4 liegt (Anzahl der vorhandenen CPU's).

6. Wählen Sie im Feld **Modul** den Eintrag „Internationaler Geocode Australien“ aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag „Geocode Address Global“ aus.

Wenn Sie Ihre .SPD-Dateien entpackt und die Inhalte im Ordner `\server\app\dataimport` platziert haben, fügt Spectrum sie automatisch zum Ordner `\repository\datastorage` hinzu. Auf dem Bildschirm „Datenbank hinzufügen“ wird eine Liste von Datasets angezeigt.

8. Wählen Sie die Datasets aus, die Sie der Datenbank als Ressource hinzufügen möchten. Verwenden Sie das Textfeld „Filter“, um in einer langen Liste nach einem Dataset zu suchen.
9. Speichern Sie die Datenbank.
10. Wenn noch Enterprise Designer-Sitzungen geöffnet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um den neuen Schritt anzuzeigen.

2 - Eingabe

GeocodeAddressGlobal verwendet eine Adresse oder Kreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In this section

Eingabefelder	7
Adresseingaberichtlinien	9
Einzeilige Eingabe	11
Eingabe einer Straßenkreuzung	13

Eingabefelder

Für Australien verwendet GeocodeAddressGlobal eine Straßenanschrift oder eine Straßenkreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Eingabefelder, die zum Geocoding von Orten in Australien verwendet werden.

AddressLine1

Für die meisten Länder sollte das Feld „AddressLine1“ die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Hausnummer enthalten.

Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einzeilige Eingabe](#) auf Seite 11.

Bei allen Ländern außer Argentinien, Großbritannien und Japan kann dieses Feld eine Straßenkreuzung enthalten. Um eine Straßenkreuzung anzugeben, verwenden Sie ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&) zwischen den Straßen. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingabe einer Straßenkreuzung](#) auf Seite 13.

Tabelle 1: Eingabefelder für Australien

Spaltenname	Beschreibung
AddressLine1	<p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Gebäudenummer. Beispiel: 4360 DUKES RD KALGOORLIE WA 6430 Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Einzeilige Eingabe auf Seite 11. Bei allen Ländern außer Argentinien, Großbritannien und Japan kann dieses Feld eine Straßenkreuzung enthalten. Um eine Straßenkreuzung anzugeben, verwenden Sie ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&) zwischen den Straßen. Weitere Informationen finden Sie unter Eingabe einer Straßenkreuzung auf Seite 13.
AddressLine2	Dieses Feld wird in diesem Land nicht verwendet.

Spaltenname	Beschreibung
City	Der Orts- oder Stadtname. Bei den meisten Ländern sollte für Ihre Eingabeadresse der offizielle Ortsname oder Alias verwendet werden.
County	Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich. Der Name des lokalen Verwaltungsgebiets (Local Government Authority, LGA). <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Die Local Government Authority (LGA)
FirmName	Name des Unternehmens oder Ortes. Beispiel: Pitney Bowes 4360 Dukes Rd Kalgoorlie WA 6430
HouseNumber	Die Gebäudenummer. Sie erhalten bei einigen Ländern beim Parsen möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie die Hausnummer in diesem Feld anstatt in AddressLine1 eingeben. Hausnummerndaten liegen nicht bei jedem Land vor. Anmerkung: Die im Feld „HouseNumber“ angegebene Hausnummer hat Vorrang vor einer im Feld „AddressLine1“ angegebenen Hausnummer.
LastLine	Die letzte Zeile der Adresse. 4360 DUKES RD KALGOORLIE WA 6430
Locality	Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl. • AUS (Australien): Nicht verwendet

Spaltenname	Beschreibung
PostalCode	<p>Die Postleitzahl im entsprechenden Format des Landes.</p> <p>Australien verfügt über ein vierstelliges Postleitzahlensystem. Im Allgemeinen steht die erste Ziffer für einen Bundesstaat oder ein Territorium, die zweite für eine Region in einem Bundesstaat und die letzten beiden für eine Stadt. Weitere Informationen finden Sie unter Adressenrichtlinien für Australien auf Seite 9.</p>
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Bundesstaat

Adresseingaberichtlinien

Richten Sie sich nach diesen Vorschlägen, damit Ihre Straßen- und Postfacheingabedaten das bestmögliche Format für ein optimales Geocoding aufweisen.

Adressenrichtlinien für Australien

Das Enterprise Geocoding-Modul enthält mehrere AUS-Datenbanken wie die PSMA-Straßen-G-NAF-Punktbanken. Wenden Sie sich an Ihren Vertreter, um weitere Informationen über die Lizenzierung dieser Datenbanken zu erhalten. Die Versionshinweise zu Ihrer Enterprise Geocoding-Moduldatenbank identifizieren die aktuellen Datenbankjahrgänge.

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Eingabedaten anzugeben, die GeocodeAddressGlobal erfolgreich geocodieren kann. Weitere Informationen über Adressen in Australien finden Sie auf der Australia Post-Website: www.auspost.com.au.

- **Pflichtfelder:** Adressen müssen entweder einen Ort oder eine Postleitzahl enthalten.
- **Hausnummern und Wohneinheitensinformationen:** Die Hausnummer bestimmt den genauen Standort der Adresse. Die Eingabe der Wohneinheit kann in zwei Formaten erfolgen, wie in den folgenden Beispielen dargestellt:
 - Flat 2, 17 Jones St.
 - Apt 19, 123 Main St., wobei „Apt“ für den Wohneinheitstyp und „99“ für die Wohneinheitsnummer steht. Bei diesem Format müssen Sie einen gültigen Wohneinheitstyp angeben, da die Adresse

anderenfalls nicht korrekt geocodiert wird. Eine Auflistung gültiger Wohneinheitstypen finden Sie unter www.auspost.com.au.

- 99-123 Main St. Eine aus der G-NAF-Datenbank abgeleitete Adresse hat eine eindeutige Hausnummer und wird als einzelner Zustellungsort geocodiert anstatt als Bereich.
- **Richtungssuffixe:** Verwenden Sie möglichst Richtungssuffixe. Dies gilt insbesondere für Städte und Orte, die hauptsächlich aus nummerierten Straßen bestehen. Diese Straßen können nur anhand ihrer Richtungssuffixe und Straßentypen voneinander unterschieden werden. Sie halten auch Adressen in Straßen mit sich ändernder Richtung auseinander. Beispiel: 123 Queen St W und 123 Queen St E würden sehr unterschiedliche Koordinaten haben.
- **Straßentypen:** Sie unterscheiden verschiedene Straßen mit demselben Namen voneinander. Main Avenue und Main Street sind beispielsweise zwei vollkommen unterschiedliche Entitäten. Die Verwendung von Typen ist nicht zwingend erforderlich, aber sie erhöht die Genauigkeit Ihrer Daten. Eine Auflistung von Straßentypen finden Sie unter www.auspost.com.au.
- **Name des Orts/Vororts:** Geben Sie den Namen des Orts/Vororts in das Feld „Ort“ ein. Beachten Sie, dass alle Eingabeadressen entweder einen Ort oder eine Postleitzahl enthalten müssen. Wenn der Geocoder keine hohe Übereinstimmung mit der Straße im angegebenen Vorort anzeigt, kann er eine hohe Übereinstimmung mit der Local Government Area (LGA) erzielen. Local Government Area (LGAs) umfassen nicht alle Gebiete Australiens. LGAs decken beispielsweise weite nördliche Teile von South Australia, einen großen Teil des Northern Territory und das Australian Capital Territory nicht ab. Eine LGA kann eine Reihe von offiziellen Vororten umfassen. Für Geocodierungszwecke ist am besten der Name eines Vororts zu verwenden; es ist aber auch möglich, eine Übereinstimmung mit der LGA in geocodierten Ergebnissen zu erhalten (oder LGA-Informationen zurückzugeben).
- **Postleitzahl:** Alle Postleitzahlen setzen sich aus vier Ziffern zusammen. Trotz einiger Ausnahmen sieht das allgemeine Format von Postleitzahlen folgendermaßen aus:

Anmerkung: Dies sind allgemeine Richtlinien, und es gibt Ausnahmen zu den Zahlenbereichen dieser Postleitzahlen.

- Die Ziffer 1 steht für den Bundesstaat oder das Territorium mit den folgenden allgemeinen Konventionen:

2	NSW
---	-----

2600 und 2900	ACT
---------------	-----

3	VIC
---	-----

4	QLD
---	-----

5	SA
---	----

6	WA
---	----

7	TAS
---	-----

0	NT
---	----

- Die Ziffer 2 steht für eine Region innerhalb des Bundesstaats. Die Hauptstadt eines Bundesstaats oder Territoriums hat in der Regel als zweite Ziffer eine 0 oder 1.
- Die Ziffern 3 und 4 stehen für Städte. Große Städte haben in der Regel eine 0 als letzte Ziffer (oder manchmal auch als die letzten zwei Ziffern).

Einzeilige Eingabe

Anstatt jedes Adresselement in separaten Feldern einzugeben, können Sie die komplette Adresse im Eingabefeld „AddressLine1“ eingeben.

Für alle Länder außer Japan können Sie Adressen in einem oder mehreren dieser einzeiligen Formate eingeben.

Anmerkung: Nicht alle Formate funktionieren für jedes Land.

StreetAddress;PostalCode;City

StreetAddress;City;PostalCode

StreetAddress;City

StreetAddress;City;StateProvince;PostalCode

StreetAddress;Locality

StreetAddress;County;City

PostalCode;StreetAddress

PostalCode;StreetAddress;City

City;PostalCode;StreetAddress

Wo:

- *StreetAddress* kann Hausnummer und Straßename in beliebiger Reihenfolge (mit dem Straßentyp direkt vor oder nach dem Straßennamen) sein.
- *City* ist die Stadt.
- *County* ist der Name der Grafschaft/des Bezirks oder des lokalen Verwaltungsbereichs.
- *StateProvince* ist die postübliche Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.
- *PostalCode* ist die vollständige Postleitzahl. Für Brasilien

Anmerkung: Nicht alle diese Adresselemente werden in jedem Land verwendet.

Auch andere einzeilige Formate können für viele Länder annehmbar sein.

Die Vergleichsgenauigkeit für einzeilige Eingaben ist mit der von strukturierten Adresseingaben vergleichbar. Die Leistung von einzeiligen Eingabeadressen kann ein bisschen geringer sein als bei der strukturierten Adresseingabe.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Begrenzungszeichen (Komma, Strichpunkt oder Doppelpunkt) zwischen jedem Adresselement. Zum Beispiel:

```
18 Merivale St, South Brisbane, QLD, 4101
```

Wenn in der Eingabeadresse Begrenzungszeichen fehlen, werden Leerzeichen als Trennzeichen erkannt, und interne Parsing-Regeln identifizieren Adresselemente. Im Beispiel oben würde die Adresse auch dann erfolgreich geocodiert, wenn einige oder alle Begrenzungszeichen in der Eingabe fehlen würden.

Anmerkung: Das Geocoding einzeiliger Adressen ohne oder nur teilweise mit Begrenzungszeichen kann länger dauern und nicht dieselben Ergebnisse erzeugen wie einzeilige Eingaben mit Begrenzungszeichen. Das gilt besonders für Adressen mit Straßennamen oder Städten aus mehreren Wörtern. Um das einzeilige Geocoding zu optimieren, verwenden Sie Begrenzungszeichen zwischen Adresselementen (besonders zwischen Straßename und Stadt).

Die Interpunktion wird für Geocoding-Zwecke ignoriert.

Richtlinien für einzeilige Eingabe

- Die Interpunktion wird im Allgemeinen ignoriert, Sie können aber Ergebnisse und Leistung verbessern, indem Sie Trennzeichen (Kommas, Strichpunkte usw.) zwischen den verschiedenen Adresselementen verwenden.
- Das Land ist nicht erforderlich. Jeder Landes-Geocoder nimmt an, dass sich die Adresse im betreffenden Land befindet.
- Firmeninformationen (Ortsname, Gebäudename oder Regierungsgebäude), werden bei Verfügbarkeit zurückgegeben.

Eingabe einer Straßenkreuzung

Wenn Sie eine Straßenkreuzung eingeben, stellt der Geocoder die Koordinaten der Kreuzung bereit.

Um eine Kreuzung einzugeben, geben Sie die beiden Straßennamen an und trennen Sie sie in „AddressLine1“ durch ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&). Bei einigen Ländern kann das Wort „AND“ auch für die Begrenzung von Kreuzungen verwendet werden. Das Begrenzungszeichen „&&“ kann bei allen Ländern verwendet werden. Beispiel:

AddressLine1: Ocean Ave && New South Head Rd

City: Woollahra

Anmerkung: Das doppelte kaufmännische Und-Zeichen (&&) kann immer als Begrenzungszeichen für Straßenkreuzungen verwendet werden. Bei einigen Ländern können Sie zusätzliche Symbole oder Wörter zur Begrenzung von Straßenkreuzungen verwenden.

Bei allen Kriterien für eine hohe Übereinstimmung wird das Kreuzungs-Geocoding durchgesetzt, genau wie bei einem Geocoding auf Straßenebene.

3 - Optionen

„Geocode Address Global“ schließt Geocoding, Vergleiche und Datenoptionen ein.

In this section

Geocoding-Optionen	15
Vergleichsoptionen	22
Datenoptionen	28

Geocoding-Optionen

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die das Ermitteln der Koordinaten eines Standorts steuern.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 2: Geocoding-Optionen für Australien

optionName	Beschreibung
GeocodeLevel	Gibt an, wie genau Sie Adressen geocodieren möchten. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> StreetAddress Der Geocoder versucht, Adressen auf eine Straßenanschrift zu geocodieren. Bei einigen Treffern wird jedoch eventuell ein ungenauerer Standort angegeben, z. B. ein PLZ-Mittelpunkt, eine Kreuzung oder ein Shape-Pfad. PostalCentroid Wenn Postleitzahlendaten verfügbar sind, versucht der Geocoder, eine Geocodierung der Adressen zu der möglichst genauesten Postleitzahl auszuführen. Der Vorteil eines Vergleichs mit einem PLZ-Mittelpunkt ist die Geschwindigkeit des Vorgangs. Der Nachteil von PLZ-Vergleichen liegt darin, dass der Geocoder lediglich das Feld „PostalCode“ überprüft. Wenn Sie die Genauigkeit auf Straßenebene verwenden, untersucht der Geocoder sowohl den Straßennamen als auch das Feld „PostalCode“ und versucht, Koordinaten auf Straßenebene zurückzugeben und optional auf PLZ-Koordinaten zurückzugreifen. GeographicCentroid Der Geocoder versucht, eine Geocodierung für Adressen auf den geografischen Mittelpunkt eines Ortes oder Bundeslands/Kantons/Bundesstaats auszuführen.

optionName	Beschreibung
Interpolation	<p>Gibt an, ob eine Adresspunktinterpolation durchgeführt werden soll. Diese Option funktioniert nur, wenn eine Punktdatenbank installiert ist. Diese Option ist nur für ausgewählte Länder verfügbar.</p> <p>Die Adresspunktinterpolation verwendet Punktdaten, um die Geocode-Ergebnisse zu verfeinern. Standardmäßig schätzt der Geocoding-Vorgang den Standort einer Adresse basierend auf den Straßennummern an einem beliebigen Ende des Straßensegments. Wenn ein Straßensegment beispielsweise von der 100 Main St. zur 200 Main St. verläuft, gibt eine Anforderung nach der 150 Main St. einen Standort in der Mitte des Segments zurück. Bei der Interpolation ermittelt der Geocoder die Position der 180 Main St. in den Punktdaten. Diese liegt etwa zwei Drittel der Strecke die Straße entlang. Mithilfe dieser Informationen kann der Geocoder die Position der 150 Main St. basierend auf der 100 und 180 Main St. schätzen. In diesem Fall schätzt der Geocoder den Standort der Adresse mit einer geringen Entfernung von der Segmentmitte ein.</p> <p>Y Ja, Adresspunktinterpolation durchführen.</p> <p>N Nein, Adresspunktinterpolation nicht durchführen.</p>
FallbackToGeographic	<p>Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer geografischen Region zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann.</p> <p>Y Ja, geografischen Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, geografischen Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.</p>
FallbackToPostal FallbackToPostal	<p>Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer Postleitzahl zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann.</p> <p>Y Ja, PLZ-Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, PLZ-Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.</p>

optionName

Beschreibung

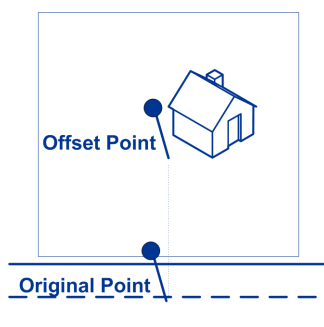
OffsetFromStreet

Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Für Österreich, Deutschland und Australien beträgt der Standardwert 10 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName

Beschreibung

OffsetFromCorner

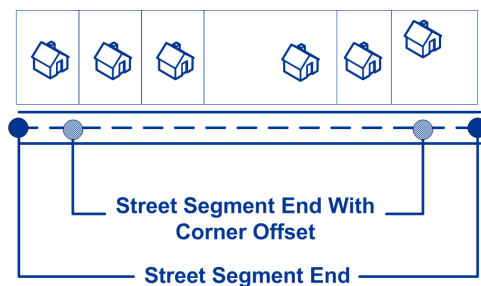
Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.

Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:

- 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU)
- 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m.

Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.



OffsetUnits

Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:

- Feet
- Miles
- Meters
- Kilometers

Der Standardwert ist Meter.

optionName	Beschreibung
GNAFPointType	<p>Diese Option ist nur für Australien verfügbar.</p> <p>Gibt bei Straßenanschriftsvergleichen an, ob der Breitengrad/Längengrad der Parzelle oder der Straßenfront zurückgegeben werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die G-NAF-Datenbank installiert ist und die Datenbank, die in der Liste Datenbank auf der Registerkarte „Daten“ ausgewählt ist, die G-NAF-Datenbank enthält. Diese Option hat nur Auswirkungen auf Adressen, die mit der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurden.</p> <p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> P Bei einer Übereinstimmung der Straßenanschrift den genauen Standort der Parzelle zurückgeben. Hierbei handelt es sich um den standardmäßigen G-NAF-Punkt, der den genauen von der G-NAF-Datenbank zurückgegebenen maßgebenden Punkt bildet. Standardeinstellung. S Bei einer Übereinstimmung der Straßenanschrift den Straßenfrontpunkt der Parzelle zurückgeben. Der Straßenfrontpunkt liegt 12,5 m von der Frontgrenze der Parzelle entfernt. Straßenfrontpunkte eignen sich besser für Routenführungsanwendungen.
Return8DecimalPlaceParcelLatLong	<p>Diese Option ist nur für Australien verfügbar.</p> <p>Gibt an, ob der ursprüngliche Breiten- und Längengrad mit einer Genauigkeit von bis zu acht Stellen nach dem Dezimalzeichen zurückgegeben werden sollen. Dies ist der Breitengrad/Längengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank übereinstimmte. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die G-NAF-Datenbank installiert ist und die Datenbank, die in der Liste Datenbank auf der Registerkarte „Daten“ ausgewählt ist, die G-NAF-Datenbank enthält. Diese Option hat nur Auswirkungen auf Adressen, die mit der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Y Ja, ursprünglichen Breitengrad/Längengrad mit einer Genauigkeit von bis zu acht Stellen nach dem Dezimalzeichen zurückgeben. N Nein, ursprünglichen Breitengrad/Längengrad nicht zurückgeben.

optionName	Beschreibung
CoordinateSystem	<p>Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometry. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.</p> <p>Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:</p> <p>EPSG:4283 Auch als GDA94-Koordinatensystem bezeichnet.</p> <p>EPSG:4326 Auch als WGS84-Koordinatensystem bezeichnet.</p> <p>EPSG:27200 Auch als NZGD49-Koordinatensystem bezeichnet.</p>

optionName	Beschreibung
IncludeInputs	<p>Gibt an, ob die formatierte eingegebene Straßenanschrift und jedes eingegebene Adresselement in einem eigenen Feld zurückgegeben werden sollen. Dieses Feature gibt Ihnen einen Einblick darüber, wie die Eingabeadresse gearast wurde. Zudem können Sie mithilfe des Feature erkennen, welche spezifischen Eingabelemente nicht geocodiert werden konnten. Ein zurückgegebener „HouseNumber.Input“ kann beispielsweise eine ungültige Hausnummer in Ihrer Eingabeadresse enthalten.</p> <p>Sie können gearastete Eingabelemente für ein bestimmtes Land eingeben. Ein REST API für Kanada lautet beispielsweise:</p> <pre data-bbox="570 678 1425 741">Option.CAN.IncludeInputs=Y</pre> <p>Anmerkung: Das Datenalter muss 2014 Q4 oder höher sein, um Eingaben für gearastete Adressen zu erhalten. Hinweis: Eingabelemente für gearastete Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben.</p> <p>Eingabelemente für gearastete Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „Input“-Erweiterung zurückgegeben. Beispiel:</p> <ul data-bbox="570 951 878 1220" style="list-style-type: none"> • FormattedInputStreet.Input • City.Input • Country.Input • HouseNumber.Input • Locality.Input • PostalCode.Base.Input • StreetName.Input • StreetSuffix.Input <p>Je nach Eingabeadresse, Land und Datenquelle sind weitere Beschriftungsfelder möglich.</p> <p>Anmerkung: Eingabelemente für gearastete Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben. Da Geocode Address World außerdem nur auf die geografische oder postalische Ebene (keine Straßenanschrift) geocodiert, gibt diese Komponente keine Eingabelemente für gearastete Adressen zurück.</p> <p>Wenn Teile der Eingabeadresse nicht als spezifisches Adresselement erkannt werden konnten, wird dieser Inhalt für viele Länder in „UnparsedWords.Input“ zurückgegeben.</p> <p>Bei Kreuzungsadressen wird die erste eingegebene Straße in „StreetName.Input“ und der zweite eingegebene Straßename in „IntersectionIdStreet2.Input“ zurückgegeben.</p>

Vergleichsoptionen

Mithilfe von Vergleichsoptionen können Sie Vergleichseinschränkungen sowie Einstellungen für den Rückgriff und Mehrfachübereinstimmungen festlegen, sodass der Vergleich so streng oder gelockert ausfällt, wie Sie es benötigen. Für die strengsten Vergleichsbedingungen ist eine genaue Übereinstimmung bei der Hausnummer, dem Straßennamen und der Postleitzahl erforderlich. Zudem darf nicht auf PLZ-Mittelpunkte zurückgegriffen werden. Der Geocoder sucht nach einer genauen Übereinstimmung der Straßenanschrift innerhalb der Postleitzahl in der eingegebenen Adresse. Durch eine Lockerung der Bedingungen wird der Bereich, in dem nach einer Übereinstimmung gesucht wird, ausgeweitet. Wenn beispielsweise die Einstellungen für die Postleitzahl gelockert werden, sucht der Geocoder nach Kandidaten außerhalb der Postleitzahl, jedoch innerhalb des Ortes in Ihrer Eingabeadresse.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 3: Vergleichsoptionen für Australien

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Adresse mit mehreren Kandidaten in der Datenbank übereinstimmt. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann eine Adresse, für die sich mehrere Kandidaten ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) angeben.</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>

optionName	Beschreibung
ReturnRanges	<p>Gibt an, ob Informationen zum Adressbereich zurückgegeben werden sollen. Bei Aktivierung dieser Option wird das Ausgabefeld <code>Bereiche</code> in die Ausgabe aufgenommen.</p> <p>Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.</p> <p>Y Ja, Informationen zum Adressbereich zurückgeben.</p> <p>N Nein, Informationen zum Adressbereich nicht zurückgeben. Standardeinstellung.</p>
MaxRanges	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Bereichen an, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen. Da der Geocoder einen Kandidaten pro Segment zurückgibt und ein Segment mehrere Bereiche enthalten kann, können Sie mithilfe dieser Option die anderen Bereiche im Segment eines Kandidaten anzeigen.</p>
MaxRangeUnits	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Einheiten (z. B. Apartments oder Etagen) an, die für jeden Bereich zurückgegeben werden sollen.</p> <p>Wenn Sie beispielsweise Geocoding für ein Bürogebäude in der 65. Main St. mit vier Etagen durchführen, würden maximal vier Einheiten für den Gebäudebereich zurückgegeben werden: 65 Etage 1, 65 Etage 2, 65 Etage 3 und 65 Etage 4. Wenn Sie die Maximalzahl der Einheiten als 2 angeben, würden nur zwei statt alle vier Einheiten zurückgegeben werden.</p>
CloseMatchesOnly	<p>Gibt an, ob nur geocodierte Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, die Kandidaten mit hoher Übereinstimmung sind. Wenn beispielsweise 10 Kandidaten vorhanden sind, von denen zwei Kandidaten mit einer hohen Übereinstimmung bilden, würden nur die beiden Kandidaten mit hoher Übereinstimmung statt alle 10 zurückgegeben werden. Über die Optionen MustMatch können Sie angeben, was als hohe Übereinstimmung gelten soll. Adresskandidaten werden danach sortiert, wie genau die Eingabeadresse mit den Einstellungen übereinstimmt.</p> <p>Y Ja, nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben.</p> <p>N Nein, nicht nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben. Standardeinstellung.</p>

optionName	Beschreibung
MatchMode	<p>Gibt an, wie bestimmt werden soll, ob ein Kandidat eine hohe Übereinstimmung ist. Zur Auswahl stehen:</p> <p>CustomMode Mithilfe dieser Option können Sie angeben, welche Teile einer Kandidatenadresse mit der Eingabeadresse übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Mithilfe der Optionen MustMatch<Element> können Sie die gewünschten Adresselemente angeben. Dies ist der Standardwert für die meisten Länder.</p> <p>RelaxedMode Alle Kandidatenadressen werden als hohe Übereinstimmung betrachtet.</p>
MustMatchInput	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit allen nicht leeren Eingabefeldern übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn eine Eingabeadresse beispielsweise einen Ort und eine Postleitzahl enthält, müssen die Kandidaten für diese Adresse mit dem Ort und der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Standardeinstellung.</p>
MustMatchHouseNumber	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit der Hausnummer übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, sollten Sie auch festlegen, dass eine genaue Übereinstimmung beim Straßennamen zurückgegeben wird. Diese Option hat keine bedeutenden Auswirkungen auf die Leistung. Sie wirkt sich allerdings auf den Übereinstimmungstyp aus, wenn die Kandidatenadresse einem Segment entspricht, das keine Bereiche enthält. Der Übereinstimmungstyp kann auch beeinflusst werden, wenn der Hausnummernbereich eines Kandidaten die eingegebene Hausnummer nicht enthält. Wenn Sie die Einstellungen für die Hausnummer lockern, sollten Sie für die maximalen Bereiche festlegen, dass diese bei einem Wert über 0 zurückgegeben werden.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchStreet	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit dem Straßennamen übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>Wenn eine hohe Übereinstimmung ermittelt wird, versucht der Geocoder, eine Manipulation des erweiterten Straßennamens durchzuführen. Hierbei wird nach Kandidaten mit Namen gesucht, die der Eingabeadresse ähneln oder mit Schreibfehlern eingegeben wurden. Dadurch wird die Leistung verlangsamt, die Übereinstimmungsrate jedoch erhöht. Wenn die Geocoding-Datenbank indiziert wird, werden die Auswirkungen auf die Leistung reduziert.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchLocality	<ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Nicht verwendet <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchCity	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit dem Ort übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn Sie keine genauen Übereinstimmungen mit dem Ort benötigen, durchsucht der Geocoder die mit der entsprechenden Postleitzahl übereinstimmende Straßenadresse und berücksichtigt andere Orte, die nicht mit dem Namen, aber mit der Postleitzahl übereinstimmen.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchCounty	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bezirk (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Die Local Government Authority (LGA) <p>Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchStateProvince	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bundesland, Kanton oder Bundesstaat (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Bundesstaat <p>Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchPostalCode	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit der Postleitzahl übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn Sie keine genaue Übereinstimmung von Postleitzahlen benötigen, durchsucht der Geocoder einen größeren Bereich nach einer Übereinstimmung. Dies führt zwar zu einer geringeren Leistung, jedoch ist die Übereinstimmungsrate höher, weil bei der Anforderung keine genaue Übereinstimmung mit Kandidaten notwendig ist.</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten mit der Postleitzahl übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn Sie keine genaue Übereinstimmung von Postleitzahlen benötigen, durchsucht der Geocoder einen größeren Bereich nach einer Übereinstimmung. Dies führt zwar zu einer geringeren Leistung, jedoch ist die Übereinstimmungsrate höher, weil bei der Anforderung keine genaue Übereinstimmung mit Kandidaten notwendig ist.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
PreferPostalCodeOverCity	<p>Gibt an, ob eine hohe Übereinstimmung zurückgegeben werden soll, wenn die Postleitzahl und die Straße genau übereinstimmen, jedoch nicht der Ort. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Eingabefeld „Ort“ ignoriert, wenn die Postleitzahl und die Straßenanschrift eine genaue Übereinstimmung bilden. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, kann es vorkommen, in denen die eingegebene Straßenanschrift und Postleitzahl eine genaue Übereinstimmung bilden, der Ort jedoch nicht. Somit werden hohe Übereinstimmungen nicht zurückgegeben.</p> <p>Wenn diese Option nicht aktiviert ist, würde die folgende Eingabeadresse beispielsweise keine hohen Übereinstimmungen zurückgeben:</p> <pre data-bbox="537 678 997 705">5 East St GLENROY VIC 3046</pre> <p>Wenn diese Option aktiviert ist, würde dieselbe Eingabeadresse die folgende hohe Übereinstimmung zurückgeben:</p> <pre data-bbox="537 810 837 869">5 EAST ST HADFIELD VIC 3046</pre> <p>Y Ja, hohe Übereinstimmungen zurückgeben, wenn die Postleitzahl und die Straßenanschrift eine hohe Übereinstimmung bilden, und den eingegebenen Ort ignorieren.</p> <p>N Nein, hohe Übereinstimmungen nicht zurückgeben, wenn die Postleitzahl und die Straßenanschrift eine hohe Übereinstimmung bilden, der Ort jedoch nicht. Standardeinstellung.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Eventuell benötigen Sie ein Gleichgewicht zwischen der Übereinstimmungsrate und der geografischen Genauigkeit. Dementsprechend möchten Sie gegebenenfalls so viele Datensätze wie möglich geocodieren. Gleichzeitig soll die Anzahl der niedrigeren Übereinstimmungen (falsch-positive Übereinstimmungen) minimiert werden. Falsch-positive Übereinstimmungen können beispielsweise auftreten, wenn der Geocoder:

- eine Straße findet, die der eingegebenen Straße ähnelt.

- dieselbe Straße in einem anderen Ort findet (wenn kein Postleitzahlvergleich erforderlich ist).
- die Straße zwar findet, diese jedoch eine andere Hausnummer hat (wenn die Hausnummer nicht erforderlich ist).

Mithilfe der folgenden Einstellungen lässt sich ein Gleichgewicht zwischen Übereinstimmungsrate und Genauigkeit erreichen:

- **CloseMatchesOnly:** „Y“ angeben.
- **MustMatchHouseNumber:** „Y“ angeben.
- **MustMatchStreet:** „Y“ angeben.
- **FallbackToPostal—:** „N“ angeben.

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen des Geocodes für eine bestimmte Adresse notwendig sind. Es gibt zwei Arten von Datenbanken: Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. Standarddatenbanken werden von Pitney Bowes bereitgestellt und basieren auf Adressen- und Geocoding-Daten von Postbehörden und Lieferanten geografischer Daten. Benutzerdefinierte Datenbanken werden von Ihnen zur Verbesserung und Erweiterung der Standarddatenbanken für besondere Bedürfnisse erstellt.

Verwenden Sie beim Geocoding für Australien die G-NAF-Datenbank, um die größte Geodatengenauigkeit beim Geocoding zu erzielen. Diese bietet Geocoding auf Punktebene, bei dem Punkte innerhalb der Grenze der Landparzelle einer angegebenen Adresse platziert werden. Für die G-NAF-Datenbank ist eine zusätzliche Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Vertriebsbeauftragten.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der zu verwendenden Datenbanken und der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 4: Datenoptionen für Australien

Optionsname	Beschreibung
Database	Gibt die für das Geocoding zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in Management Console definiert wurden.

Optionsname

Beschreibung

DatabasePreference

Gibt an, welche Geocoding-Datenbank verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen:

- PreferCustom** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus benutzerdefinierten Datenbanken den Vorzug. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre benutzerdefinierte Datenbank besser als die Standarddatenbank ist.
- PreferStandard** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus Standarddatenbanken den Vorzug.
- CustomOnly** Verwenden Sie nur benutzerdefinierte Datenbanken. Ignorieren Sie Standarddatenbanken.
- StandardOnly** Verwenden Sie nur Standarddatenbanken. Ignorieren Sie benutzerdefinierte Datenbanken.
- Both** Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. In Fällen, in denen von beiden Datenbanken Kandidaten zurückgegeben werden, sollte der Standarddatenbank der Vorzug gegeben werden. Standardeinstellung.

Die Ergebnisse aus einer benutzerdefinierten Datenbank weisen am Ende des Ergebniscodes ein „U“ auf. Die Ergebnisse aus einer Adressdatenbank weisen am Ende des Übereinstimmungswertes ein „A“ auf. Beispiel: Der Übereinstimmungswert „S5HPNTSCZA“ stammt aus einer Adressdatenbank und „S5HPNTSCZU“ aus einer benutzerdefinierten Datenbank. Weitere Informationen finden Sie unter [Ergebniscodes für internationales Geocoding](#) auf Seite 49.

DatabaseSearchOrder

Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.

Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.

Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.

Wenn Sie für das Land eine Adresspunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adresspunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.

4 - Ausgabe

Der Geocoder gibt den Breitengrad/Längengrad, die standardisierte Adresse sowie die Ergebnisindikatoren zurück. Ergebnisindikatoren geben an, wie gut der Geocoder die Eingabeadresse mit einer bekannten Adresse abgeglichen und einen Standort zugewiesen hat. Sie geben außerdem den allgemeinen Status eines Vergleichsversuchs an. Die Informationen werden in Großbuchstaben zurückgegeben.

Beim Verwenden der API gilt: Die zurückgegebene Ausgabe ist in der Klasse `DataTable`. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

In this section

Adressenausgabe	31
Geocode-Ausgabe	38
Landesspezifische Ausgabe	39
Ergebniscodes	45
Ergebniscodes für internationales Geocoding	49

Adressenausgabe

Die Adresse kann identisch mit der Eingabeadresse sein, wenn letztere genau angegeben war. Sie kann aber auch eine standardisierte Version der Eingabeadresse sein oder eine Kandidatenadresse, wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden.

Anmerkung: Die Schreibweise der Ausgabe für Felder in Großbritannien wurde im Rahmen der Datenaktualisierung vom Q1 2016 in die Großschreibung geändert.

Tabelle 5: Adressenausgabe für Australien

columnName	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentLabel.Input	Der Wohneinheitstyp, z. B. Apartment, Suite oder Grundstück gemäß Eingabe.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
ApartmentNumber.Input	Einheitsnummer gemäß Eingabe.
City	Der Name der Gemeinde.
City.Input	Der Gemeindegemeinde gemäß Eingabe. Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)

columnName	Beschreibung
Country	<p>Der aus drei Buchstaben bestehende ISO 3166-1 Alpha 3-Ländercode.</p> <p>Der Ländercode für Australien lautet AUS.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>
Country.Input	<p>Der dreistellige Ländercode vom Typ ISO 3166-1 Alpha 3 gemäß Eingabe.</p> <p>Der Ländercode für Australien lautet AUS.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>Der Name des lokalen Verwaltungsgebiets (Local Government Authority, LGA).</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Die Local Government Authority (LGA)
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
FirmName.Input	Name des Unternehmens oder ein Ortsname gemäß Eingabe.
FormattedInputStreet.Input	Die Straße gemäß Eingabe.
Geocoder.MatchCode	
HouseNumber	Die Nummer des Gebäude des abgeglichenen Orts.
HouseNumber.Input	Die Nummer des Gebäude des abgeglichenen Orts gemäß Eingabe.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.

columnName	Beschreibung
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Both U Unbekannt
IntersectionIdStreet2.Input	Die zweite Straße in einer Kreuzungsadresse gemäß Eingabe.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse eine hohe Übereinstimmung aufweist.
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
Latitude	Breitengrad des Kandidaten.
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
LeadingDirectional.Input	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht, gemäß Eingabe.
Lokalität	Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl. <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Nicht verwendet

columnName	Beschreibung
Locality.Input	Die Lokalität gemäß Eingabe. <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Nicht verwendet
Longitude	Längengrad des Kandidaten.
NumberOfCandidateRanges	Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code> , um die Anzahl der Bereiche anzugeben, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen.
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code> , um die Anzahl der Einheiten anzugeben, die für jeden Bereich zurückgegeben sind.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahlendaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Addon.Input	Der zweite Teil einer Postleitzahl gemäß Eingabe. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base.Input	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.

columnName	Beschreibung
------------	--------------

Bereiche

columnName

Beschreibung

Dies ist ein Feld mit den Adressbereichen auf dem Straßensegment, auf dem sich die Kandidatenadresse befindet.

Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.

Das Feld „Intervalle“ umfasst die folgenden Unterfelder:

Adresse	Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.
AdditionalFields	Eine Liste landesspezifischer Informationen zur Adresse. Die in „AdditionalFields“ enthaltenen Informationen sind von Land zu Land unterschiedlich.
HouseNumberHigh	Die höchste Adressnummer für den Bereich.
HouseNumberLow	Die niedrigste Adressnummer für den Bereich.
SegmentParity	Gibt die Seite der Straße an, auf der sich der Bereich befindet. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, auf welcher Straßenseite sich der Bereich befindet. 1 Der Bereich befindet sich auf der linken Seite der Straße. 2 Der Bereich befindet sich auf der rechten Seite der Straße.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Bereich ungerade oder gerade Adressnummern enthält. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Der Bereich enthält ungerade und gerade Adressnummern. 1 Der Bereich enthält ungerade Adressnummern. 2 Der Bereich enthält gerade Adressnummern. -1 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, ob der Bereich ungerade oder gerade Hausnummern enthält.
TotalRangeUnitsReturned	Die Anzahl der für die Adresse zurückgegebenen Bereichseinheiten. Eine Einheit ist eine Adresse

columnName	Beschreibung
	<p>innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Etage.</p> <p>RangeUnits Eine List der Bereichseinheiten innerhalb des Gebäudes. Beispiele für Einheiten sind Apartments oder Etagen.</p> <p>Adresse Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.</p> <p>UnitNumberHigh Die höchste Einheitsnummer.</p> <p>UnitNumberLow Die niedrigste Einheitsnummer.</p>
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die ein Straßensegment identifiziert.
SegmentParity	<p>Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat.</p> <p>L Linke Seite der Straße</p> <p>R Rechte Seite der Straße</p> <p>B Beide Seiten der Straße</p> <p>U Unbestimmt</p>
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Bundesstaat
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p> <p>Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.</p>
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.

columnName	Beschreibung
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
Geparste Adresse zurückgeben	Die formatierte Eingabeadresse kann zusammen mit einem separaten Rückgabefeld für jedes eingegebene Adresselement zurückgegeben werden. Eingabeelemente für geparste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „Input“-Erweiterung zurückgegeben. Siehe Ergebniscodes auf Seite 45

Geocode-Ausgabe

Tabelle 6: Geocode-Ausgabe für Australien

columnName	Beschreibung
CoordinateSystem	Das verwendete Koordinatensystem zur Bestimmung der Längengrad- und Breitengradkoordinaten. Ein Koordinatensystem gibt eine Kartenprojektion, Koordinateneinheiten usw. an. Ein Beispiel ist EPSG:4326. EPSG steht für die European Petroleum Survey Group (europäische Öl- und Gaserkundungsgruppe).
Latitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).

columnName	Beschreibung
Longitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).

Landesspezifische Ausgabe

In den folgenden Themen wird die für die jeweiligen Länder eindeutige Ausgabe beschrieben.

Ausgabe für die australische G-NAF-Datenbank

In der folgenden Tabelle werden Ausgabefelder aufgeführt, die ausschließlich für die australische Geocoded National Address File (G-NAF[®])-Datenbank gelten. G-NAF ist eine optionale Datenbank, die für alle sechs Bundesstaaten und zwei Territorien verfügbar ist. G-NAF ist der einzige verbindliche nationale Index von Lokalitäten, Straßen und Nummern für Australien, der mit geografischen Koordinaten überprüft wird.

Tabelle 7: Ausgabe aus australischer G-NAF

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_ADDRESS_CLASS	<p>Address_Class wird mithilfe einer Kombination von Elementen aus den G-NAF Data Dictionary-Quellrelationen erstellt. Die Komponenten des Feldes „Address_Class“ lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> A Alias-Adressdatensatz P Hauptadressdatensatz PP Primärer Hauptadressdatensatz PS Sekundärer Hauptadressdatensatz AP Primärer Alias-Adressdatensatz AS Sekundärer Alias-Adressdatensatz

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_CONFIDENCE	<p>Eine Zahl, die angibt, in wie vielen G-NAF-Datasets die Adresse gefunden wurde. Ein höheres Zuverlässigkeitsniveau bedeutet, dass dieselbe Adresse in mehreren Datenquellen von Mitwirkenden gefunden wurde. Zur Auswahl stehen:</p> <p><Anzahl> Die Anzahl der Datasets, in denen die Adresse gefunden wurde, abzüglich 1. Beispiel: Der Wert 0 gibt an, dass die Adresse im Dataset eines Mitwirkenden gefunden wurde; der Wert 1 gibt an, dass die Adresse in Datasets von zwei Mitwirkenden gefunden wurde; der Wert 2 gibt an, dass die Adresse in Datasets von drei Mitwirkenden gefunden wurde, usw.</p> <p>-1 Die Adresse konnte in keinem G-NAF-Dataset gefunden werden.</p>
AUS.GNAF_EIGHT_DECIMAL_PLACE_LATITUDE	<p>Der Breitengrad der Parzelle, mit einer Genauigkeit von acht Stellen nach dem Dezimalzeichen. Dies ist der Breitengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurde. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden.</p> <p>Dieses Feld wird nur zurückgegeben, wenn Sie Return8DecimalPlaceLatLong=Y angeben.</p>
AUS.GNAF_EIGHT_DECIMAL_PLACE_LONGITUDE	<p>Der Längengrad der Parzelle, mit einer Genauigkeit von acht Stellen nach dem Dezimalzeichen. Dies ist der Längengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurde. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden.</p> <p>Dieses Feld wird nur zurückgegeben, wenn Sie Return8DecimalPlaceLatLong=Y angeben.</p>

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_GEOCODE_LEVEL	<p>Eine Zahl, die die Ebene des Geocodes für die Adresse angibt. Die einzelnen Hauptadressen innerhalb der G-NAF-Datenbank verfügen mindestens über einen Geocode auf Lokalitätsebene. Sie können auch über einen Geocode auf Straßenebene oder über einen Geocode auf Punktebene verfügen.</p> <p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Kein Geocode. 1 Nur Geocode auf Parzellenebene (kein Geocode auf Lokalitäts- oder Straßenebene). 2 Nur Geocode auf Straßenebene (kein Geocode auf Lokalitäts- oder Parzellenebene). 3 Geocodes auf Straßen- und Parzellenebene (kein Geocode auf Lokalitätsebene). 4 Nur Geocode auf Lokalitätsebene (kein Geocode auf Straßen- oder Parzellenebene). 5 Geocodes auf Lokalitäts- und Parzellenebene (kein Geocode auf Straßenebene). 6 Geocodes auf Lokalitäts- und Straßenebene (kein Geocode auf Parzellenebene). 7 Geocodes auf Lokalitäts-, Straßen- und Parzellenebene.
AUS_GNAF_PARCEL_ID	<p>Das Feld „Parzellen-ID“ ist das generische Parzellenkennungsfeld, das durch depotführende Daten bereitgestellt wird. Es stellt eine Plangrundstücksbeschreibung dar, die für Regierungsbehörden hilfreich ist. Das genaue Format variiert. G-NAF-Quelldaten enthalten über 7 Millionen Datensätze mit einer Parzellen-ID. Der australische Geocoder ergänzt dies, um mehr als 12.730.000 G-NAF-Datensätze mit einem Parzellen-ID-Feld auszufüllen.</p>
AUS.GNAF_PID	<p>Der G-NAF Persistent Identifier (G-NAF PID) ist eine 14-stellige alphanumerische Zeichenfolge, die jede G-NAF-Adresse eindeutig identifiziert. Der PID wird aus einer Kombination der Hauptadressfelder der G-NAF-Datenbank erstellt. Beispiel für einen G-NAF PID: GAACT718519668</p>

Spaltenname

Beschreibung

AUS.GNAF_RELIABILITY

Eine Zahl, die die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zuverlässigkeit bezieht sich auf das Verzeichnis, das für die Bestimmung des Geocodes verwendet wird. Daten mit den geocodierten Zuverlässigkeitsniveaus 1, 2 und 3 sind im Verzeichnis GNAF123 enthalten. Dies sind auf Punktebene (Parzelle) geocodierte Daten. Daten mit den geocodierten Zuverlässigkeitsniveaus 4, 5 und 6 sind im Verzeichnis GNAF456 enthalten. Es enthält geocodierte Daten ohne Parzellenmittelpunkt.

- 1 Die Genauigkeit des Geocodes wurde für einen angemessenen Überprüfungsstandard erfasst. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der manuell geocodiert wurde. Die Geocode-Auflösung reicht aus, um den Mittelpunkt mit einem GPS innerhalb einer Adressgrenze zu platzieren.
- 2 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um den Mittelpunkt innerhalb einer Adressgrenze zu platzieren. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der automatisch als Mittelpunkt der entsprechenden Katasterparzelle berechnet wurde.
- 3 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um den Mittelpunkt nahe (oder eventuell innerhalb von) einer Adressgrenze zu platzieren. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der automatisch berechnet wurde, indem ermittelt wurde, wo in der Straße die Adresse basierend auf anderen geocodierten Adressgrenzen zu erwarten war.
- 4 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um der Adresse ein eindeutiges Straßenmerkmal zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Straßenebene gelten, der automatisch anhand der Verweisdaten der Straßenmittellinie berechnet wurde.
- 5 Die Auflösung des Geocodes reicht aus, um der Adresse eine eindeutige Lokalität oder Umgebung zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Lokalitätsebene gelten, der automatisch als Mittelpunkt der Lokalität berechnet wurde.
- 6 Die Auflösung des Geocodes reicht aus, um der Adresse eine eindeutige Region zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Lokalitätsebene gelten, der über ein topographisches Merkmal abgeleitet wurde.

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_SA1	<p>Das Feld „Statistical Area Level 1“ (SA1) ist der zweit kleinste geografische Bereich, der im Australian Statistical Geography Standard (ASGS) definiert ist. Meshblock ist die kleinste Einheit. SA1 dient der Nutzung bei der Bevölkerungs- und Unterkunftszählung als kleinste Einheit für die Verarbeitung und Herausgabe von Zensusdaten. SA1 wird durch einen eindeutigen 7-stelligen Code dargestellt.</p>
AUS.LEVEL_NUMBER	<p>Die Nummer einer Etage oder eines Stockwerks in einem mehrstöckigen Gebäude. Zum Beispiel:</p> <p>Floor 2, 17 Jones Street</p> <p>Die G-NAF-Datenbank beinhaltet Etageninformationen für einige australische Staaten. Etageninformationen können optional mit Einheitsinformationen verknüpft werden. Falls die G-NAF-Datenbank mehrere Datensätze mit der gleichen Etage enthält, wird nur die Etageninformation zurückgegeben, wenn die Eingabeadresse einen eindeutigen Inhalt (wie eine Einheitsnummer) enthält. Falls die G-NAF-Datenbank Etageninformationen für eine Adresse enthält, werden diese Informationen mit dem verglichenen Kandidaten zurückgegeben.</p> <p>Die korrekten Etageninformationen werden zurückgegeben (falls verfügbar), selbst wenn die Eingabeadresse keine Etageninformationen enthielt oder falls die Eingabe die falschen Etageninformationen enthielt. Wenn die Eingabeadresse Etageninformationen enthält, aber die G-NAF-Datenbank für die übereinstimmende Adresse keine Etageninformationen enthält, werden die Eingabeetageninformationen verworfen, da sie nicht mit den G-NAF-Daten überprüft werden können.</p>

Spaltenname	Beschreibung
AUS.LEVEL_TYPE	<p>Die für eine Etage in einem mehrstöckigen Gebäude verwendete Bezeichnung. Zum Beispiel „Level“ oder „Floor“. In diesem Beispiel lautet der Etagentyp „Level“:</p> <p>Suite 3 Level 7, 17 Jones Street</p> <p>In diesem Beispiel ist „Suite 3“ eine Wohneinheit.</p> <p>Die G-NAF-Datenbank beinhaltet Etageninformationen für einige australische Staaten. Etageninformationen können optional mit Einheitsinformationen verknüpft werden. Falls die G-NAF-Datenbank mehrere Datensätze mit der gleichen Etage enthält, wird nur die Etageninformation zurückgegeben, wenn die Eingabeadresse einen eindeutigen Inhalt (wie eine Einheitsnummer) enthält. Falls die G-NAF-Datenbank Etageninformationen für eine Adresse enthält, werden diese Informationen mit dem verglichenen Kandidaten zurückgegeben.</p> <p>Die korrekten Etageninformationen werden zurückgegeben (falls verfügbar), selbst wenn die Eingabeadresse keine Etageninformationen enthielt oder falls die Eingabe die falschen Etageninformationen enthielt. Wenn die Eingabeadresse Etageninformationen enthält, aber die G-NAF-Datenbank für die übereinstimmende Adresse keine Etageninformationen enthält, werden die Eingabeetageninformationen verworfen, da sie nicht mit den G-NAF-Daten überprüft werden können.</p>
AUS.MESH_BLOCK_ID	<p>Bei einem Meshblock handelt es sich um die kleinste geografische Einheit, für die das Australian Bureau of Statistics (ABS) statistische Daten erhebt. Meshblocks umfassen normalerweise mindestens 20 bis 50 Haushalte. Dies ist ungefähr ein Fünftel der Größe eines Collection District (CD). Sie können die Meshblock-ID verwenden, um zusätzliche Zuordnungen für Ihre eigenen Daten vorzunehmen.</p>
AUS.LOT_NUMBER	<p>Parzellennummern werden für die G-NAF-Kandidaten zurückgegeben, weil einige ländliche Adressen keine geeigneten physischen Daten oder Hausnummerndaten besitzen.</p>
AUS.STREET_TYPE_ABB	<p>Dies ist eine Abkürzung für den Straßentyp. EX ist beispielsweise eine Abkürzung für „Extension“ (Erweiterung) und FTRL eine Abkürzung für „Firetrail“ (Feuerschneise).</p>

Ergebniscodes

Ergebniscodes enthalten Informationen über den erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Geocoding-Versuch sowie über die Genauigkeit des Geocodes.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 8: Ergebniscodeausgabe für Australien

columnName	Beschreibung
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie genau die Eingabeadresse mit der Kandidatenadresse übereinstimmt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Ergebniscodes für internationales Geocoding auf Seite 49.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse als hohe Übereinstimmung gilt. Eine Adresse wird basierend auf den Optionen „Kriterien für hohe Übereinstimmung“ auf der Registerkarte „Vergleiche“ als hohe Übereinstimmung gezählt. Y Ja, die Adresse weist eine hohe Übereinstimmung auf. N Nein, die Adresse weist keine hohe Übereinstimmung auf.
MultiMatchCount	Beim Geocoding von Straßenanschriften ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebene Adresse gefunden wurden. Beim Kreuzungs-Geocoding ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebenen Adressen gefunden wurden.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler

columnName	Beschreibung										
Status.Code	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld der Grund dafür angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interner Systemfehler • Kein Geocode gefunden • Nicht genügend Eingabedaten • Mehrere Übereinstimmungen gefunden • Eine Ausnahme ist aufgetreten • Geocoder kann nicht initialisiert werden • Keine Übereinstimmung gefunden 										
Status.Description	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.</p> <table border="0"> <tr> <td>Problem + Erklärung</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.</td> </tr> <tr> <td>Geocoding Failed</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</td> </tr> <tr> <td>No location returned</td> <td>Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</td> </tr> <tr> <td>No Candidates Returned</td> <td>Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.</td> </tr> <tr> <td>Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected</td> <td>Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.</td> </tr> </table>	Problem + Erklärung	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.	Geocoding Failed	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.	No location returned	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.	No Candidates Returned	Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.	Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected	Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.
Problem + Erklärung	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.										
Geocoding Failed	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.										
No location returned	Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.										
No Candidates Returned	Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.										
Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected	Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.										

columnName	Beschreibung
------------	--------------

LocationPrecision	
-------------------	--

columnName

Beschreibung

Ein Code, der die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zur Auswahl stehen:

0	Es sind keine Koordinateninformationen zu dieser Adresse verfügbar.
1	Interpolierte Straßenanschrift.
2	Mittelpunkt des Straßensegments.
3	Mittelpunkt von Postleitzahl 1.
4	Mittelpunkt der Teil-Postleitzahl 2.
5	Mittelpunkt von Postleitzahl 2.
6	Kreuzung.
7	Point of Interest. Hierbei handelt es sich um einen Platzhalterwert. Spectrum-Datenbanken haben keine POI-Daten, sodass dies nicht zurückgegeben werden kann.
8	Bundesland-/Kantonmittelpunkt.
9	Bezirkmittelpunkt.
10	Ortsmittelpunkt.
11	Lokalitätsmittelpunkt.
12–15 (LocationPrecision-Codes)	<p>Für AUS gibt 12 eine einzelne hohe Übereinstimmung mit einem postalischen Standort (Postfach) an. Diese kann lediglich über die Standarddatenbank für den Straßenbereich (nicht über die G-NAF-Datenbank) generiert werden.</p> <p>Für die meisten Länder sind die LocationPrecision-Codes 12–15 für unbestimmte benutzerdefinierte Elemente reserviert.</p>
12	Einzelne hohe Übereinstimmung mit einem postalischen Ort (Postfach). Kann nur aus der standardmäßigen Straßenbereichsdatenbank (nicht der G-NAF-Datenbank) generiert werden.
13	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
14	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
15	Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
16	Das Ergebnis ist ein Adresspunkt.
17	Das Ergebnis wurde generiert, indem die Segmentdaten des Kandidaten mithilfe von

columnName	Beschreibung
	<p>Adresspunktdaten geändert wurden.</p> <p>18</p> <p>Das Ergebnis ist ein Adresspunkt, der mithilfe der Funktion „Versatz von Mittellinie“ projiziert wurde. Zur Verwendung des Features „Versatz von Mittellinie“ müssen Sie eine Punkt- und Straßenbereichsdatenbank haben, und darüber LocationPrecision 18 zurückgeben.</p>
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p>

Ergebniscodes für internationales Geocoding

Kandidaten, die durch die Spectrum Geocoder zurückgegeben werden, geben eine weitere Klasse von Rückgabecodes zurück, die als internationale Geocoding-Ergebniscodes bezeichnet werden. Bei jedem Vergleichsversuch wird im Ausgabefeld „Geocoder.MatchCode“ ein Ergebniscode zurückgegeben.

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

Tabelle 9: Ergebniscode auf Straßenebene (S)

S-Ergebniscode	Beschreibung
S1	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.
S3	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.

S-Ergebniscode	Beschreibung
S4	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im Straßenmittelpunkt. Für alte Datenbanken 2014 Q4 oder neuer wird mit dem Kandidaten die Eingabehausnummer zurückgegeben, auch wenn keine solche Hausnummer gefunden wurde. Auf den Code S4 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Siehe dazu Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 51.
S5	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an einer Straßenadressenposition. Auf den Code S5 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Weitere Informationen zu diesen Buchstaben finden Sie unter Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 51.
S7	Einzelne Übereinstimmung mit dem Punkt an einem interpolierten Punkt entlang des Straßensegments des Kandidaten. Wenn der potenzielle Kandidat kein Adresspunkt-kandidat ist und es keine genauen Hausnummernübereinstimmungen unter anderen Adresspunkt-kandidaten gibt, wird das S7-Ergebnis mithilfe einer Adresspunktinterpolation zurückgegeben. Der Punkt wird gemäß dem nächsthöchsten oder -niedrigsten Adresspunkt-kandidaten interpoliert, der das Segment schneidet und dessen Hausnummer innerhalb des Häuserbereichs des ursprünglichen Kandidaten enthalten ist. Durch Verwendung bekannter Adressreferenzpunkte im Straßensegment kann der S7-Punkt auf eine genauere Position angepasst werden. Für Australien wird der Ergebniscode S7-----G auch für einzelne Übereinstimmungen mit der G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 3 verwendet. Die Zuverlässigkeitsstufe wird im Ausgabefeld „AUS.GNAF_Reliability“ zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe für die australische G-NAF-Datenbank auf Seite 39.
S8	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt entweder an dem einzelnen Punkt, der einem Adresspunkt-kandidaten zugeordnet ist, oder an einem Adresspunkt-kandidaten, der dieselbe Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich. S8-Rückgaben sind nur mit Punktdatenbanken möglich. Für Australien wird der Ergebniscode S8-----G auch für einzelne Übereinstimmungen mit der G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 1 oder 2 (der höchsten G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe) verwendet. Die Zuverlässigkeitsstufe wird im Ausgabefeld „AUS.GNAF_Reliability“ zurückgegeben.
S0	einzelne Übereinstimmung, keine Koordinaten verfügbar (sehr seltenes Ereignis).
SG	Für Australien eine einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt in der Mitte einer Lokalität oder ein Geocode auf Lokalitätsebene, der von einer topografischen Besonderheit abgeleitet ist. Ein SG-----G-Ergebniscode ist der G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 5 (Lokalität oder Nachbarschaft) oder 6 (eindeutige Region) zugeordnet. Die Zuverlässigkeitsstufe wird im Ausgabefeld „AUS.GNAF_Reliability“ zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe für die australische G-NAF-Datenbank auf Seite 39.
SP	Für Australien eine einzelne hohe Übereinstimmung mit einem postalischen Ort (Postfach). Kann nur aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche (nicht der G-NAF-Datenbank) generiert werden.
SX	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an der Straßenkreuzung.

Interpretieren von S-Ergebniscodes

Bei internationalen S-Ergebniscodes (geocodierte Straßen) beschreiben acht zusätzliche Zeichen, wie hoch die Übereinstimmung der Adresse mit einer Adresse aus der Datenbank ist. Die Zeichen werden in derselben Reihenfolge wie in der folgenden Tabelle angezeigt. Alle nicht übereinstimmenden Adresselemente werden durch einen Strich dargestellt.

Beispiel: Der Ergebniscode S5--N-SCZA stellt eine einzelne hohe Übereinstimmung dar, bei der der Straßenname, die Straßensuffixrichtung, die Stadt und die Postleitzahl übereingestimmt haben. Die Striche geben an, dass es keine Übereinstimmung bei der Hausnummer, der vorangestellten Straßenrichtungsangabe oder dem Landstraßentyp gab. Die Übereinstimmung stammte aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche. Dieser Datensatz wird an der Straßenanschriftsposition des Kandidaten mit der Übereinstimmung geocodiert.

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
H	Hausnummer	18
P	Vorangestellte Straßenrichtungsangabe P ist vorhanden, wenn eine beliebige dieser Bedingungen erfüllt ist: <ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat stimmt bei der vorangestellten Straßenrichtungsangabe mit der Eingabe überein. • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen vorgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine vorangestellte Richtungsangabe auf. 	Norden
N	Straßenname	Merivale
T	Straßentyp	St

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
S	<p>Straßensuffixrichtung</p> <p>„S“ ist im Ergebniscode vorhanden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein. • Die vorgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine nachgestellte Richtungsangabe auf. 	W
C	Ortsname	South Brisbane
Z	Postleitzahl	4101
A, G oder U	<p>Zum Erzielen der Übereinstimmung verwendeter Datenbanktyp.</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Adressdatenbank für Straßenbereiche • G: G-NAF-Punktadressverzeichnis (nur Australien). • U: Kundendatenbank (benutzerdefiniert). 	A

Internationale Postfach-Geocoding-Ergebniscodes (B-Codes)

Das Geocoding von AUS-Daten mit „PO Box“ oder „GPO Box“ als Eingabe gibt Kandidaten mit dem neuen Code B1 zurück. Dies bedeutet, dass eine Übereinstimmung mit einer Postamt-Suchtafel erfolgreich war. Geocode AUS weiß nicht, ob das genaue Postfach gültig ist. Es gibt einen Postamt-Standort mit einer standardisierten Version der eingegebenen Postfachinformationen zurück. Der Suchprozess gab früher den Ergebniscode SP zurück. Dieser Ergebniscode wird in den zusätzlichen Feldern unter dem Schlüssel „CandidateAddress.LEGACY_RESULT_CODE“ zurückgegeben.

Tabelle 10: Postfach (B)-Ergebniscodes

B-Ergebniscode	Beschreibung
B1	Übereinstimmung mit einer Suchtabelle mit Postfachstandorten anhand der Postleitzahl und/oder Stadt. Keine Übereinstimmung mit der tatsächlichen PO Box oder GPO Box.

Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie Z geben an, dass auf PLZ-Code-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde. Eine Übereinstimmung auf PLZ-Code-Ebene wird in einem der folgenden Fälle zurückgegeben:

- Sie haben angegeben, dass mit PLZ-Mittelpunkten verglichen werden soll. Der resultierende Punkt befindet sich im PLZ-Mittelpunkt mit den folgenden möglichen Genauigkeitsstufen.
- Es gibt keine hohe Übereinstimmung auf Straßenebene, und Sie haben als Fallback-Option PLZ-Mittelpunkt angegeben.

Tabelle 11: Postalische Ergebniscodes (Z)

Ergebniscode Z	Beschreibung
Z1	PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung.
Z3	Vollständige PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung. Für Kanada ist das ein FSALDU-Mittelpunkt.

Auf postalischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben Z beginnt. Australien kann einen Ergebniscode Z1 generieren. Landesspezifische Geocoder können oftmals genauere Postleitzahlergebnisse generieren (mit Ergebniscode Z2 oder Z3).

Wenn der postalische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt Z1U eine Übereinstimmung beim postalischen Mittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)

Auf geografischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt. Die Zahlen nach dem G im Ergebniscode liefern detailliertere Informationen über die Genauigkeit des Kandidaten.

Tabelle 12: Geografische Ergebniscode (G)

G-Ergebniscode	Beschreibung
G1	Mittelpunkt des Bundeslandes oder Kantons. stimmt überein.
G2	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Bezirks (Bezirk oder Region).
G3	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Orts oder der Stadt (Gemeinde). Für Australien können LGA-Informationen (Local Government Authority) nur aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche (nicht der G-NAF-Datenbank) zurückgegeben werden.
G4	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt einer Lokalität (Dorf, Vorort oder Umgebung).

Wenn der geografische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an den Ergebniscode angefügt. Zum Beispiel gibt G4U eine Übereinstimmung beim Lokaliättsmittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie R geben an, dass der Datensatz mit Reverse Geocoding abgeglichen wurde. Die zweiten zwei Zeichen des R-Ergebniscodes geben den Typ der gefundenen Übereinstimmung an. R-Geocode-Ergebnisse enthalten einen zusätzlichen Buchstaben, der das Verzeichnis angibt, aus dem der Vergleich durchgeführt wurde.

Beispiele für Reverse Geocoding-Codes:

Tabelle 13: Reverse Geocoding-Ergebniscodes (R)

Reverse Geocoding-Code	Beschreibung
RS8A	Genauigkeit auf Punkt-/Parzellenebene für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS8G	Genauigkeit auf Punkt-/Parzellenebene. Kandidat aus australischer G-NAF-Datenbank mit G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 1 oder 2 zurückgegeben.
RS7G	Kandidat aus australischer G-NAF-Datenbank mit G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 3 zurückgegeben.
RS5A	Interpolierter Straßenkandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS4A	Straßenmittelpunkt-Kandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS4G	Kandidat aus australischer G-NAF-Datenbank mit G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 4 (einem eindeutigen Straßenmerkmal) zurückgegeben.
RSGG	Kandidat aus australischer G-NAF-Datenbank mit G-NAF-Zuverlässigkeitsstufe 5 (Lokalität oder Nachbarschaft) oder 6 (eindeutige Region) zurückgegeben.

Wenn der Reverse Geocoding-Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt RS8U eine Reverse Geocoding-Übereinstimmung auf Punkt-/Parzellenebene aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Codes ohne Übereinstimmung

Die folgenden Ergebniscodes geben an, dass keine Übereinstimmung gefunden wurde:

- **N**: Keine hohe Übereinstimmung.
- **NX**: Keine hohe Übereinstimmung bei Straßenkreuzungen.
- **ND**: Spectrum™ Technology Platform konnte die Geocoding-Datenbank für die angegebene Postleitzahl oder Gemeinde/Bundesland/Kanton nicht finden.

5 -

ReverseGeocodeAddressGlobal

ReverseGeocodeAddressGlobal ermittelt die Adresse für einen angegebenen Breitengrad-/Längengradpunkt.

ReverseGeocodeAddressGlobal kann Adressen in vielen Ländern ermitteln. Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, kann ReverseGeocodeAddressGlobal Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt geocodieren.

Anmerkung: ReverseGeocodeAddressGlobal unterstützt keine Adressen in den USA. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie ReverseGeocodeUSLocation verwenden. Diese Komponente führt Reverse Geocoding spezifisch für Adressen in den USA aus.

Bevor Sie mit ReverseGeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. ReverseGeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

In this section

Eingabe	57
Optionen	58
Ausgabe	63

Eingabe

ReverseGeocodeAddressGlobal verwendet den Längengrad und Breitengrad als Eingabe.

Bei GRC, RUS und JPN bestimmt das Gebietsschema des Benutzers, welche Sprache für die beim Reverse Geocoding zurückgegebenen Kandidaten verwendet wird. Dies kann für GRC, RUS und JPN jeweils Griechisch, Russisch oder Japanisch sein. Standardmäßig ist das Gebietsschema „Englisch“ eingestellt.

Anmerkung: Eingabe mithilfe der Klasse `DataTable` angeben. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Tabelle 14: Eingabe für ReverseGeocodeGlobal

columnName	Format	Beschreibung
Latitude	Zeichenfolge	Der Breitengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Longitude	Zeichenfolge	Der Längengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Country	Zeichenfolge	Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist der Name des Landes in englischer Sprache. • Der zweistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Der dreistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3.

Optionen

Geocoding-Optionen

Tabelle 15: Geocoding-Optionen für Australien

optionName	Beschreibung
SearchDistance	Der Radius aus den eingegebenen Koordinaten, in dem nach einer Adresse gesucht werden soll. Straßensegmente und Punkte innerhalb des Radius werden berücksichtigt. Der Standardsuchradius beträgt 150 m und der maximale Suchradius ist 1.600 m.
Units	Die Einheiten, in denen die Suchentfernung angegeben ist. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none">• Feet• Miles• Meters• Kilometers

optionName

Beschreibung

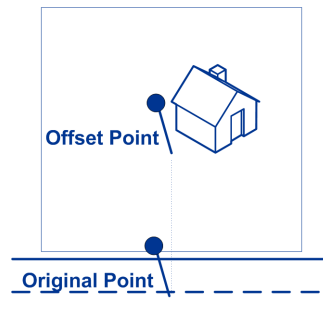
OffsetFromStreet

Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Für Österreich, Deutschland und Australien beträgt der Standardwert 10 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName

Beschreibung

OffsetFromCorner

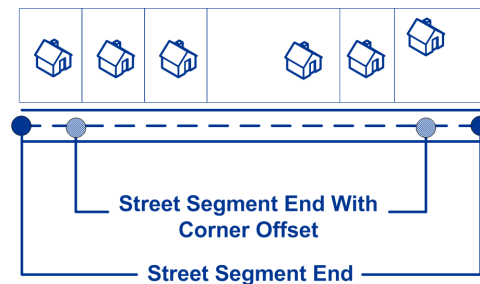
Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.

Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:

- 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU)
- 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m.

Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.



OffsetUnits

Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:

- Feet
- Miles
- Meters
- Kilometers

Der Standardwert ist Meter.

CoordinateSystem

Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometry. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.

Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:

EPSG:4283	Auch als GDA94-Koordinatensystem bezeichnet.
EPSG:4326	Auch als WGS84-Koordinatensystem bezeichnet.
EPSG:27200	Auch als NZGD49-Koordinatensystem bezeichnet.

Vergleichsoptionen

Tabelle 16: Vergleichsoptionen für Australien

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Koordinaten mit mehreren Kandidatenadressen in der Datenbank übereinstimmen. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Koordinaten, für die sich mehrere Kandidatenadressen ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) neben dem Kontrollkästchen angeben</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Reverse Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen der Adresse für einen bestimmten Punkt notwendig sind. In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 17: Datenoptionen für Australien

Optionsname	Beschreibung
DatabaseSearchOrder	<p>Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.</p> <p>Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.</p> <p>Wenn Sie für das Land eine Adressenpunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adressenpunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.</p>

Ausgabe

Tabelle 18: Ausgabefelder für Reverse Geocode Address Global

Spaltenname	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
City	Der Name der Gemeinde.
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>Der Name des lokalen Verwaltungsgebiets (Local Government Authority, LGA).</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Die Local Government Authority (LGA)
Distance	Die Entfernung von dem eingegebenen Standort in Metern. Wenn die eingegebenen Koordinaten eine genaue Übereinstimmung mit der Adresse bilden, ist der Wert 0.
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.

Spaltenname	Beschreibung
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie hoch die eingegebenen Koordinaten mit der Kandidatenadresse übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Reverse Geocoding-Codes (R-Codes) auf Seite 54.
HouseNumber	Die Nummer des Gebäude des abgeglichenen Orts.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Both U Unbekannt
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.

Spaltenname	Beschreibung
Locality	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Nicht verwendet
NumberOfCandidateRanges	<p>Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code>, um die Anzahl der Bereiche anzugeben, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen.</p>
NumberOfRangeUnits	<p>Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Bürotage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code>, um die Anzahl der Einheiten anzugeben, die für jeden Bereich zurückgegeben sind.</p>
PostalCode	<p>Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahl-Daten sind nicht für jedes Land verfügbar.</p>
PostalCode.Addon	<p>Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.</p>
PreAddress	<p>Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.</p>
PrivateMailbox	<p>Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.</p>
SegmentCode	<p>Eine eindeutige ID, die ein Straßensegment identifiziert.</p>

Spaltenname	Beschreibung
SegmentParity	<p>Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat.</p> <p>L Linke Seite der Straße</p> <p>R Rechte Seite der Straße</p> <p>B Beide Seiten der Straße</p> <p>U Unbestimmt</p>
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS (Australien): Bundesstaat
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p> <p>Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.</p>
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.

6 -

GNAFPIDLocationSearch

GNAFPIDLocationSearch identifiziert die Adresse und die Koordinaten für den Breitengrad/Längengrad für einen Geocoded National Address File Persistent Identifier (G-NAF PID). Der G-NAF PID ist eine vierzehnstellige alphanumerische Zeichenfolge, die die einzelnen G-NAF-Adressen in der G-NAF-Datenbank (Datenbank mit australischen Standorten) eindeutig identifiziert. Der PID wird aus einer Kombination der Hauptadressfelder der G-NAF-Datenbank erstellt. Beispiel für einen G-NAF PID:

GAACT718519668

Anmerkung: Die G-NAF-Datenbank muss installiert sein, damit GNAFPIDLocationSearch verwendet werden kann.

GNAFPIDLocationSearch ist Teil der Geocoding Address AUS-Komponente.

Weitere Informationen zum Enterprise Geocoding-Modul finden Sie unter [Enterprise Geocoding-Modul](#).

In this section

Eingabe für G-NAF PID	68
Optionen für G-NAF PID Location Search	68
Ausgabe	70

Eingabe für G-NAF PID

GNAFPIDLocationSearch übernimmt einen G-NAF PID als Eingabe und gibt die Adresse und die Koordinaten für den Breitengrad/Längengrad für einen Geocoded National Address File Persistent Identifier (G-NAF PID) zurück.

Anmerkung: Die Funktionalität von GNAF PID Location Search wird von der Komponente „Geocode Address Global“ nicht unterstützt. Für diese Funktionalität müssen Sie die Komponente „Geocode Address AUS“ verwenden.

Tabelle 19: Eingabe für GNAFPIDLocationSearch

Spaltenname	Format	Beschreibung
GNAFPID	Zeichenfolge	Der vierzehnstellige beständige G-NAF-Bezeichner, nach dem Sie suchen möchten. Beispiel: GAACT718519668

Anmerkung: Eingabe mithilfe der Klasse `DataTable` angeben. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Optionen für G-NAF PID Location Search

GNAFPIDLocationSearch enthält eine Option, um die G-NAF-Datenbank für die PID-Suche auszuwählen.

Geocoding-Optionen für G-NAF

Tabelle 20: Geocoding-Optionen für GNAFPIDLocationSearch

optionName	Beschreibung
GNAFPointType	<p>Gibt an, ob der Breitengrad/Längengrad der Parzelle oder der Straßenfront zurückgegeben werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die G-NAF-Datenbank installiert ist. Diese Option hat nur Auswirkungen auf Adressen, die mit der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurden.</p> <p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> P Bei einer Übereinstimmung der Straßenanschrift den genauen Standort der Parzelle zurückgeben. Hierbei handelt es sich um den standardmäßigen G-NAF-Punkt, der den genauen von der G-NAF-Datenbank zurückgegebenen maßgebenden Punkt bildet. Standardeinstellung. S Bei einer Übereinstimmung der Straßenanschrift den Straßenfrontpunkt der Parzelle zurückgeben. Der Straßenfrontpunkt liegt 12,5 m von der Vordergrenze der Parzelle entfernt. Straßenfrontpunkte eignen sich besser für Routenführungsanwendungen.
Return8DecimalPlaceLatLong	<p>Gibt an, ob der ursprüngliche Breiten- und Längengrad mit einer Genauigkeit von bis zu acht Stellen nach dem Dezimalzeichen zurückgegeben werden sollen. Dies ist der Breitengrad/Längengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank übereinstimmte. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die G-NAF-Datenbank installiert ist. Diese Option hat nur Auswirkungen auf Adressen, die mit der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Y Ja, ursprünglichen Breitengrad/Längengrad mit einer Genauigkeit von bis zu acht Stellen nach dem Dezimalzeichen zurückgeben. N Nein, ursprünglichen Breitengrad/Längengrad nicht zurückgeben.

Optionen für G-NAF PID-Daten

Tabelle 21: Optionen für GNAFPIDLocationSearch-Daten

optionName	Beschreibung
Database	<p>Gibt die Datenbank an, über die Sie nach der Parzelle suchen können. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie im <i>Spectrum™ Technology Platform-Administratorhandbuch</i>.</p> <p>Anmerkung: In dieser Liste sind nur Datenbankressourcen verfügbar, die G-NAF-Datenbanken enthalten.</p>

Ausgabe

G-NAF-Ausgabe

In der folgenden Tabelle werden Ausgabefelder aufgeführt, die ausschließlich für die australische Geocoded National Address File (G-NAF®)-Datenbank gelten. G-NAF ist eine optionale Datenbank, die für alle sechs Bundesstaaten und zwei Territorien verfügbar ist. G-NAF ist der einzige verbindliche nationale Index von Lokalitäten, Straßen und Nummern für Australien, der mit geografischen Koordinaten überprüft wird.

Tabelle 22: Ausgabe aus australischer G-NAF

Spaltenname	Beschreibung												
AUS.GNAF_ADDRESS_CLASS	<p>Address_Class wird mithilfe einer Kombination von Elementen aus den G-NAF Data Dictionary-Quellrelationen erstellt. Die Komponenten des Feldes „Address_Class“ lauten wie folgt:</p> <table border="0"> <tr> <td>A</td> <td>Alias-Adressdatensatz</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>Hauptadressdatensatz</td> </tr> <tr> <td>PP</td> <td>Primärer Hauptadressdatensatz</td> </tr> <tr> <td>PS</td> <td>Sekundärer Hauptadressdatensatz</td> </tr> <tr> <td>AP</td> <td>Primärer Alias-Adressdatensatz</td> </tr> <tr> <td>AS</td> <td>Sekundärer Alias-Adressdatensatz</td> </tr> </table>	A	Alias-Adressdatensatz	P	Hauptadressdatensatz	PP	Primärer Hauptadressdatensatz	PS	Sekundärer Hauptadressdatensatz	AP	Primärer Alias-Adressdatensatz	AS	Sekundärer Alias-Adressdatensatz
A	Alias-Adressdatensatz												
P	Hauptadressdatensatz												
PP	Primärer Hauptadressdatensatz												
PS	Sekundärer Hauptadressdatensatz												
AP	Primärer Alias-Adressdatensatz												
AS	Sekundärer Alias-Adressdatensatz												
AUS.GNAF_CONFIDENCE	<p>Eine Zahl, die angibt, in wie vielen G-NAF-Datasets die Adresse gefunden wurde. Ein höheres Zuverlässigkeitsniveau bedeutet, dass dieselbe Adresse in mehreren Datenquellen von Mitwirkenden gefunden wurde. Zur Auswahl stehen:</p> <p><Anzahl> Die Anzahl der Datasets, in denen die Adresse gefunden wurde, abzüglich 1. Beispiel: Der Wert 0 gibt an, dass die Adresse im Dataset eines Mitwirkenden gefunden wurde; der Wert 1 gibt an, dass die Adresse in Datasets von zwei Mitwirkenden gefunden wurde; der Wert 2 gibt an, dass die Adresse in Datasets von drei Mitwirkenden gefunden wurde, usw.</p> <p>-1 Die Adresse konnte in keinem G-NAF-Dataset gefunden werden.</p>												
AUS.GNAF_EIGHT_DECIMAL_PLACE_LATITUDE	<p>Der Breitengrad der Parzelle, mit einer Genauigkeit von acht Stellen nach dem Dezimalzeichen. Dies ist der Breitengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurde. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden.</p> <p>Dieses Feld wird nur zurückgegeben, wenn Sie Return8DecimalPlaceLatLong=Y angeben.</p>												

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_EIGHT_DECIMAL_PLACE_LONGITUDE	<p>Der Längengrad der Parzelle, mit einer Genauigkeit von acht Stellen nach dem Dezimalzeichen. Dies ist der Längengrad, mit dem der Kandidat in der G-NAF-Datenbank abgeglichen wurde. Dies sind die direkt aus den G-NAF-Daten stammenden Originalkoordinaten vor dem Abschneiden oder Runden.</p> <p>Dieses Feld wird nur zurückgegeben, wenn Sie Return8DecimalPlaceLatLong=Y angeben.</p>
AUS.GNAF_GEOCODE_LEVEL	<p>Eine Zahl, die die Ebene des Geocodes für die Adresse angibt. Die einzelnen Hauptadressen innerhalb der G-NAF-Datenbank verfügen mindestens über einen Geocode auf Lokalitätsebene. Sie können auch über einen Geocode auf Straßenebene oder über einen Geocode auf Punktebene verfügen.</p> <p>Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Kein Geocode. 1 Nur Geocode auf Parzellenebene (kein Geocode auf Lokalitäts- oder Straßenebene). 2 Nur Geocode auf Straßenebene (kein Geocode auf Lokalitäts- oder Parzellenebene). 3 Geocodes auf Straßen- und Parzellenebene (kein Geocode auf Lokalitätsebene). 4 Nur Geocode auf Lokalitätsebene (kein Geocode auf Straßen- oder Parzellenebene). 5 Geocodes auf Lokalitäts- und Parzellenebene (kein Geocode auf Straßenebene). 6 Geocodes auf Lokalitäts- und Straßenebene (kein Geocode auf Parzellenebene). 7 Geocodes auf Lokalitäts-, Straßen- und Parzellenebene.

Spaltenname	Beschreibung
AUS_GNAF_PARCEL_ID	<p>Das Feld „Parzellen-ID“ ist das generische Parzellenkennungsfeld, das durch depotführende Daten bereitgestellt wird. Es stellt eine Plangrundstücksbeschreibung dar, die für Regierungsbehörden hilfreich ist. Das genaue Format variiert. G-NAF-Quelldaten enthalten über 7 Millionen Datensätze mit einer Parzellen-ID. Der australische Geocoder ergänzt dies, um mehr als 12.730.000 G-NAF-Datensätze mit einem Parzellen-ID-Feld auszufüllen.</p>
AUS.GNAF_PID	<p>Der G-NAF Persistent Identifier (G-NAF PID) ist eine 14-stellige alphanumerische Zeichenfolge, die jede G-NAF-Adresse eindeutig identifiziert. Der PID wird aus einer Kombination der Hauptadressfelder der G-NAF-Datenbank erstellt. Beispiel für einen G-NAF PID: GAACT718519668</p>

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_RELIABILITY	<p data-bbox="808 373 1433 642">Eine Zahl, die die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zuverlässigkeit bezieht sich auf das Verzeichnis, das für die Bestimmung des Geocodes verwendet wird. Daten mit den geocodierten Zuverlässigkeitsniveaus 1, 2 und 3 sind im Verzeichnis GNAF123 enthalten. Dies sind auf Punktebene (Parzelle) geocodierte Daten. Daten mit den geocodierten Zuverlässigkeitsniveaus 4, 5 und 6 sind im Verzeichnis GNAF456 enthalten. Es enthält geocodierte Daten ohne Parzellenmittelpunkt.</p> <ol data-bbox="808 659 1433 1848" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="808 659 1433 877">1 Die Genauigkeit des Geocodes wurde für einen angemessenen Überprüfungsstandard erfasst. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der manuell geocodiert wurde. Die Geocode-Auflösung reicht aus, um den Mittelpunkt mit einem GPS innerhalb einer Adressgrenze zu platzieren. <li data-bbox="808 894 1433 1054">2 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um den Mittelpunkt innerhalb einer Adressgrenze zu platzieren. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der automatisch als Mittelpunkt der entsprechenden Katasterparzelle berechnet wurde. <li data-bbox="808 1071 1433 1335">3 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um den Mittelpunkt nahe (oder eventuell innerhalb von) einer Adressgrenze zu platzieren. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Adressebene gelten, der automatisch berechnet wurde, indem ermittelt wurde, wo in der Straße die Adresse basierend auf anderen geocodierten Adressgrenzen zu erwarten war. <li data-bbox="808 1352 1433 1507">4 Die Genauigkeit des Geocodes reicht aus, um der Adresse ein eindeutiges Straßenmerkmal zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Straßenebene gelten, der automatisch anhand der Verweisdaten der Straßenmittellinie berechnet wurde. <li data-bbox="808 1524 1433 1684">5 Die Auflösung des Geocodes reicht aus, um der Adresse eine eindeutige Lokalität oder Umgebung zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Lokalitätsebene gelten, der automatisch als Mittelpunkt der Lokalität berechnet wurde. <li data-bbox="808 1701 1433 1848">6 Die Auflösung des Geocodes reicht aus, um der Adresse eine eindeutige Region zuzuordnen. Dies könnte beispielsweise für einen Geocode auf Lokalitätsebene gelten, der über ein topographisches Merkmal abgeleitet wurde.

Spaltenname	Beschreibung
AUS.GNAF_SA1	<p>Das Feld „Statistical Area Level 1“ (SA1) ist der zweit kleinste geografische Bereich, der im Australian Statistical Geography Standard (ASGS) definiert ist. Meshblock ist die kleinste Einheit. SA1 dient der Nutzung bei der Bevölkerungs- und Unterkunftszählung als kleinste Einheit für die Verarbeitung und Herausgabe von Zensusdaten. SA1 wird durch einen eindeutigen 7-stelligen Code dargestellt.</p>
AUS.LEVEL_NUMBER	<p>Die Nummer einer Etage oder eines Stockwerks in einem mehrstöckigen Gebäude. Zum Beispiel:</p> <p>Floor 2, 17 Jones Street</p> <p>Die G-NAF-Datenbank beinhaltet Etageninformationen für einige australische Staaten. Etageninformationen können optional mit Einheitsinformationen verknüpft werden. Falls die G-NAF-Datenbank mehrere Datensätze mit der gleichen Etage enthält, wird nur die Etageninformation zurückgegeben, wenn die Eingabeadresse einen eindeutigen Inhalt (wie eine Einheitsnummer) enthält. Falls die G-NAF-Datenbank Etageninformationen für eine Adresse enthält, werden diese Informationen mit dem verglichenen Kandidaten zurückgegeben.</p> <p>Die korrekten Etageninformationen werden zurückgegeben (falls verfügbar), selbst wenn die Eingabeadresse keine Etageninformationen enthielt oder falls die Eingabe die falschen Etageninformationen enthielt. Wenn die Eingabeadresse Etageninformationen enthält, aber die G-NAF-Datenbank für die übereinstimmende Adresse keine Etageninformationen enthält, werden die Eingabeetageninformationen verworfen, da sie nicht mit den G-NAF-Daten überprüft werden können.</p>

Spaltenname	Beschreibung
AUS.LEVEL_TYPE	<p>Die für eine Etage in einem mehrstöckigen Gebäude verwendete Bezeichnung. Zum Beispiel „Level“ oder „Floor“. In diesem Beispiel lautet der Etagentyp „Level“:</p> <p>Suite 3 Level 7, 17 Jones Street</p> <p>In diesem Beispiel ist „Suite 3“ eine Wohneinheit.</p> <p>Die G-NAF-Datenbank beinhaltet Etageninformationen für einige australische Staaten. Etageninformationen können optional mit Einheitsinformationen verknüpft werden. Falls die G-NAF-Datenbank mehrere Datensätze mit der gleichen Etage enthält, wird nur die Etageninformation zurückgegeben, wenn die Eingabeadresse einen eindeutigen Inhalt (wie eine Einheitsnummer) enthält. Falls die G-NAF-Datenbank Etageninformationen für eine Adresse enthält, werden diese Informationen mit dem verglichenen Kandidaten zurückgegeben.</p> <p>Die korrekten Etageninformationen werden zurückgegeben (falls verfügbar), selbst wenn die Eingabeadresse keine Etageninformationen enthielt oder falls die Eingabe die falschen Etageninformationen enthielt. Wenn die Eingabeadresse Etageninformationen enthält, aber die G-NAF-Datenbank für die übereinstimmende Adresse keine Etageninformationen enthält, werden die Eingabeetageninformationen verworfen, da sie nicht mit den G-NAF-Daten überprüft werden können.</p>
AUS.MESH_BLOCK_ID	<p>Bei einem Meshblock handelt es sich um die kleinste geografische Einheit, für die das Australian Bureau of Statistics (ABS) statistische Daten erhebt. Meshblocks umfassen normalerweise mindestens 20 bis 50 Haushalte. Dies ist ungefähr ein Fünftel der Größe eines Collection District (CD). Sie können die Meshblock-ID verwenden, um zusätzliche Zuordnungen für Ihre eigenen Daten vorzunehmen.</p>
AUS.LOT_NUMBER	<p>Parzellennummern werden für die G-NAF-Kandidaten zurückgegeben, weil einige ländliche Adressen keine geeigneten physischen Daten oder Hausnummerdaten besitzen.</p>
AUS.STREET_TYPE_ABB	<p>Dies ist eine Abkürzung für den Straßentyp. EX ist beispielsweise eine Abkürzung für „Extension“ (Erweiterung) und FTRL eine Abkürzung für „Firetrail“ (Feuerschneise).</p>

Notices

© 2018 Pitney Bowes. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link}, United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, and ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

- © Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.
- © 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.
- © 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

- © Copyright United States Census Bureau
- © Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

- © Copyright Second Decimal, LLC
- © Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (www.geonames.org), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode> einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.



3001 Summer Street
Stamford CT 06926-0700
USA

www.pitneybowes.com